Fit-Test für AirGuard Pro 6100

Dichtsitzprüfung für Halbmaske, Vollmaske und Einwegmasken: So prüfen Sie im Betrieb, ob eine Maske der tragenden Person wirklich dicht sitzt. Mit Prüfprotokoll zum Ablegen.

> **Wichtig.** Diese Anleitung ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung der Maske und nicht die Anleitung des verwendeten Prüfsets. Ob und wie oft ein Fit-Test im Betrieb durchgeführt wird, legt die Gefährdungsbeurteilung nach DGUV Regel 112-190 fest, in der Regel mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit und der Betriebsärztin oder dem Betriebsarzt.

1. Warum ein Fit-Test?

Eine dichtschließende Atemschutzmaske schützt nur, wenn sie am Gesicht dicht abschließt. Strömt Luft am Rand vorbei, gelangt ungefilterte Luft in die Atemwege, auch wenn der Filter einwandfrei ist. Die Gebrauchsanweisungen der AirGuard-Pro-Masken verlangen deshalb den Dichtsitz vor jedem Gebrauch und nennen den Fit-Test ausdrücklich.

Prüfung	Was wird geprüft?	Wann?
Dichtsitzprüfung (Seal Check)	Schneller Selbsttest durch die tragende Person: Sitzt die Maske dicht? Prüft keine Passform für das Gesicht, sondern nur den aktuellen Sitz.	Bei jedem Aufsetzen
Fit-Test (Eignungsprüfung)	Systematische Prüfung, ob Modell und Größe zum Gesicht der Person passen, mit Bewegungsübungen. Hier: qualitativer Bittertest.	Bei Erstausgabe, bei neuem Modell oder anderer Größe, bei Veränderungen im Gesicht

2. Voraussetzungen

- **Gesicht:** Kein Bart, keine Koteletten, keine tiefen Narben im Bereich der Dichtlinie. Wer sich nicht rasiert hat, kann nicht geprüft werden.
- **Maske:** Das Modell, das später getragen wird, in einer passenden Größe. Alle weiteren Schutzmittel mittragen, die den Sitz beeinflussen können (Schutzbrille, Helm, Gehörschutz).
- **Filter beim Test:** Die Maske trägt für den Test Partikelfilter der Klasse P3, damit der Bitterstoff nicht über den Filter eindringt: Halbmaske AG360 / AG360W mit AGP3R1 oder AGP3R2, Vollmaske AG700 mit AGP3R1, AGP3R2 oder AGP3R. Einwegmasken FFP2 und FFP3 werden ohne weiteren Filter geprüft. Gasfilter allein sind für den Test nicht geeignet.
- **Prüfset:** Set für qualitative Bittertests mit Haube, Haubenkragen, zwei Sprühflaschen und zwei Prüflösungen (Empfindlichkeitslösung und Prüflösung). Die Zusammensetzung der Lösung (Wasser, Kochsalz, Bitterstoff) ist der Person vor dem Test mitzuteilen. Ein Set können Sie über die *Beratungsanfrage* auf airguardpro.eu erfragen.
- **Nüchtern:** 15 Minuten vor dem Test nicht essen, nichts trinken (außer Wasser) und nicht kauen (auch kein Kaugummi).

3. Schritt 1: Dichtsitzprüfung bei jedem Aufsetzen

Halbmaske AG360 / AG360W und Vollmaske AG700

1. Maske nach der Gebrauchsanweisung aufsetzen, Bänder festziehen.
2. Beide Handflächen auf das Ausatemventil in der Mitte der Maske legen und langsam ausatmen.
3. Entweicht Luft am Rand, Maske neu ansetzen und Bänder nachziehen. Wiederholen, bis die Maske dicht abschließt.

Einwegmasken FFP1 bis FFP3

1. Nasenbügel genau über der Nase andrücken und leicht zusammendrücken, bis die Maske anliegt.
2. Die Maske mit beiden Händen umschließen und kräftig ausatmen.
3. Strömt Luft an der Nase aus, den Bügel fester andrücken, sonst die Gummibänder verschieben oder verkürzen.

4. Schritt 2: Fit-Test mit Bitterstoff (qualitativ)

A. Empfindlichkeitstest (ohne Maske)

Er stellt fest, ob die Person den Bitterstoff überhaupt schmeckt. Ohne diese Feststellung ist der Fit-Test nicht aussagekräftig.

1. Prüfperson setzt nur die Haube auf, keine Maske. Abstand zwischen Gesicht und Sichtfenster etwa 10 cm.
2. Sie atmet durch den leicht geöffneten Mund und streckt die Zunge etwas heraus.
3. Prüferin oder Prüfer sprüht mit der Empfindlichkeitslösung zehnmal in die Haube (Sprühflasche senkrecht, Ball nach unten, Ball jedes Mal ganz zusammendrücken und ganz entspannen lassen).
4. Schmeckt die Person Bitterstoff, hebt sie die Hand: Der Test ist beendet, die Schwelle ist **10**. Schmeckt sie nichts, weitere zehn Sprühstöße (Schwelle **20**), dann nochmals zehn (Schwelle **30**).
5. Schmeckt die Person nach 30 Sprühstößen nichts, ist sie nicht empfindlich: Ein anderes Prüfverfahren wählen.
6. Haube abnehmen, Wasser trinken, bis der Geschmack weg ist.

B. Fit-Test (mit Maske)

1. Maske mit P3-Filter aufsetzen und die Dichtsitzprüfung (Schritt 1) durchführen. Weitere Schutzmittel für die Arbeit mittragen.
2. Haube aufsetzen. Die Person atmet durch den leicht geöffneten Mund, Zunge etwas herausgestreckt.
3. Mit der Prüflösung so oft sprühen wie beim Empfindlichkeitstest (10, 20 oder 30 Sprühstöße, mindestens 10).
4. Alle 30 Sekunden die halbe Zahl der Anfangs-Sprühstöße nachsprühen, damit die Konzentration in der Haube gleich bleibt.
5. Nach dem Sprühen führt die Person sieben Übungen aus, jede **60 Sekunden**:

Nr.	Übung	Ausführung
1	Normal atmen	Stehen, normale Atmung, nicht sprechen
2	Tief atmen	Stehen, langsam tief atmen, nicht zu stark ausatmen
3	Kopf drehen	Kopf langsam bis zum Anschlag zur einen, dann zur anderen Seite drehen, an jedem Anschlag einatmen
4	Kopf auf und ab	Kopf langsam senken, dann heben, in der gehobenen Stellung einatmen
5	Sprechen	Laut und langsam einen Text vorlesen
6	Bücken	Mit den Händen die Füße berühren, oder auf der Stelle laufen
7	Normal atmen	Stehen, normale Atmung, nicht sprechen

C. Auswertung

- **Bitterstoff wahrgenommen** (Hand heben): nicht bestanden. Test abbrechen, Person wartet 15 Minuten und wiederholt den Empfindlichkeitstest.
- Person richtet die Maske neu ein und der Test wird wiederholt. Wird der Bitterstoff erneut geschmeckt, braucht die Person ein anderes Modell, eine andere Größe oder eine andere Bauform.

- **Kein Bitterstoff über alle Übungen:** bestanden. Die Maske sitzt für diese Person dicht. Im Protokoll festhalten.

5. Wiederholen, reinigen, aufbewahren

- **Wiederholen** bei neuem Maskenmodell oder anderer Größe, bei Veränderungen im Gesicht (deutliche Gewichtsänderung, Zahnersatz, Narben, Operationen) und in dem Abstand, den die Gefährdungsbeurteilung festlegt.
- **Prüfset:** Nach jedem Test oder nach 4 Stunden Gebrauch die Lösung aus den Sprühflaschen ausgießen, nie in die Vorratsflasche zurück. Sprühflaschen mit warmem Wasser spülen und an der Luft trocknen. Haube innen mit feuchtem Tuch abwischen.
- **Maske:** Nach dem Test reinigen und desinfizieren wie in der Gebrauchsanweisung (warmes Wasser bis 50 °C, neutrales Spülmittel, weiche Bürste). Nicht ungereinigt an andere weitergeben.
- **Lösungen:** Kühl und trocken lagern (−20 bis +30 °C, unter 80 % Luftfeuchte), nicht in der Sonne, außerhalb der Reichweite von Kindern. Verfärbte oder verunreinigte Lösung nicht verwenden. Kristalle löst Erwärmen im warmen Wasserbad oder kräftiges Schütteln.

6. Quellen

- Gebrauchsanweisungen der AirGuard-Pro-Masken AG360 / AG360W, AG700 und der Einwegmasken 6100, 6201, 6203, 6311, 6311C, 6312.
- DGUV Regel 112-190 „Benutzung von Atemschutzgeräten“ (Ausgabe November 2021).
- Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV), Anhang: Tätigkeiten mit Atemschutzgeräten.
- Verfahren des qualitativen Bittertests nach der Anleitung des Prüfsets. Fit-Test-Methoden sind international in ISO 16975-3 beschrieben.

AirGuard Pro ist eine Marke der DS SafetyWear Arbeitsschutzprodukte GmbH · Deutz-Mülheimer-Str. 121 · 51063 Köln · info@dssafetywear.de · airguardpro.eu

Fit-Test-Protokoll

Qualitativer Bittertest. Je geprüfte Person ein Protokoll, im Betrieb ablegen.

DATUM _____ BETRIEB / ABTEILUNG _____

NAME DER GEPRÜFTEN PERSON _____ PRÜFERIN / PRÜFER _____

Maske (Artikel)	■ **6100**
Größe / Bauform	
Filter beim Test	■ Einwegmaske ohne Filter
Weitere Schutzmittel getragen	☐ Schutzbrille ☐ Helm ☐ Gehörschutz ☐ keine
Gesicht frei von Bart / Koteletten	☐ ja ☐ nein (kein Test möglich)
15 Minuten nüchtern	☐ ja
Dichtsitzprüfung (Seal Check) bestanden	☐ ja ☐ nein
Empfindlichkeitstest	Schwelle: ☐ 10 ☐ 20 ☐ 30 ☐ nicht empfindlich (anderes Verfahren)

Nr.	Übung (je 60 s)	bestanden	Bitterstoff wahrgenommen
1	Normal atmen	☐	☐
2	Tief atmen	☐	☐
3	Kopf nach links und rechts drehen	☐	☐
4	Kopf auf und ab bewegen	☐	☐
5	Sprechen (Text vorlesen)	☐	☐
6	Bücken oder auf der Stelle laufen	☐	☐
7	Normal atmen	☐	☐

Ergebnis	☐ **bestanden** (Maske und Größe geeignet) ☐ **nicht bestanden** (anderes Modell, andere Größe oder Bauform prüfen)
Wiederholung	Zweiter Versuch nach Neuanpassung: ☐ ja ☐ nein Ergebnis: _____
Nächster Fit-Test fällig	am _____ (laut Gefährdungsbeurteilung)
Bemerkungen	

UNTERSCHRIFT GEPRÜFTE PERSON _____ UNTERSCHRIFT PRÜFERIN / PRÜFER _____

Das Protokoll gehört zu den Unterlagen der Gefährdungsbeurteilung. Aufbewahrungsdauer nach Vorgabe des Betriebs. AirGuard Pro · DS SafetyWear Arbeitsschutzprodukte GmbH · airguardpro.eu